

**Von:**

**Gesendet:** Mittwoch, 14. September 2022 12:22

**An:**

**Betreff:** AW: Grundsatzbeschluss Eigenbetrieb SFM und SBM - Bitte um Stellungnahme

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 14.09.2022 mit der Beschlussvorlage befasst und dieser zugestimmt.

Im Rahmen der Diskussion haben sich ein paar zusätzliche Gesichtspunkte ergeben, die wir Ihnen für die weiteren Beratungen gerne mitgeben möchten:

*Zwar ist in der Beschlussvorlage vermerkt, dass sich für die Mitarbeiter\*innen durch die organisatorische Veränderung keine wesentlichen Änderungen in ihren persönlichen Dienstverhältnissen ergeben, aber die tatsächliche Aufzählung der Änderungen ist nicht aufgeführt. Durch den Abbau von Doppelstrukturen, müssen die Beschäftigten vermutlich auch neue/andere Aufgaben übernehmen bzw. werden umgesetzt oder gar als Dispositionsfälle gemeldet. Diese Aspekte sollten frühzeitig benannt werden.*

*Sollte angedacht sein, dass der TVöD keine Anwendung mehr findet und die Mitarbeiter\*innen in den TV-V überführt werden sollen, so müsste unabdingbar die Erlaubnis der Tarifvertragsparteien und des KAV eingeholt werden. Die Anwendung des TV-V hätte auch Auswirkungen auf das Einkommen und etwaigen Zulagen. Zwar ist der TV-V auf den ersten Blick lukrativer, aber langfristig gesehen, stellt er doch eine Verschlechterung für die Beschäftigten dar. Es wäre also von enormer Wichtigkeit einen Überleitungstarifvertrag abzuschließen, um beispielsweise eine Besitzstandsregelung, Einkommensgarantie etc. festzuschreiben.*

*Ungeklärt ist leider auch die Frage nach einer etwaigen Rückkehr von Beschäftigten zur Hoheit. Können die Mitarbeiter\*innen z. B. an Stellenausschreibungen teilnehmen, welche städtischen Regelungen werden weiterhin angewandt?*

*Auch der künftige Aufbau der Personalvertretung wurde in der Beschlussvorlage nicht aufgenommen.*

Die beteiligten Personalvertretungen wurden über unsere zusätzlichen Gesichtspunkte informiert, so dass diese im weiteren Beteiligungsverfahren mit ÖPR und RPR diskutiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt  
München  
Gesamtpersonalrat  
Marienplatz 8  
80331 München



Telefon: +49 089/233-92359  
Fax: +49 089/233-28149  
E-Mail: [gesamtpersonalrat@muenchen.de](mailto:gesamtpersonalrat@muenchen.de)

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
<http://www.muenchen.de/ekom>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.  
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser,  
0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

---

**Von:**

**Gesendet:** Donnerstag, 28. Juli 2022 16:23

**An:** Gesamtpersonalrat (GPR)

**Cc:** GSR bdr.gsr

**Betreff:** WG: Grundsatzbeschluss Eigenbetrieb SFM und SBM - Bitte um Stellungnahme

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Anlage finden Sie den Entwurf eines Grundsatzbeschlusses zum Rechtsformwechsel der Städtischen Friedhöfe und der Städtischen Bestattung. Mit dem Beschluss soll der Auftrag gegeben werden, den Rechtsformwechsel hin zu einem Eigenbetrieb vorzubereiten. Die Stadtratsbefassung ist für November vorgesehen. Ob die Vorlage in einer gemeinsamen Sitzung von VPA und Gesundheitsausschuss oder nur im Gesundheitsausschuss behandelt wird ist noch nicht abschließend geklärt.

Da ich nicht weiß, ob und ggf. wann sich der GPR in den Ferien mit der Vorlage beschäftigen kann bitte ich um Mitteilung, bis wann eine Stellungnahme möglich ist. Als fachliche Ansprechpartner für Rückfragen steht Ihnen die Betriebsleitung der SFM unter [staedtische-friedhoeefe.gsr@muenchen.de](mailto:staedtische-friedhoeefe.gsr@muenchen.de) sowie das BDR des GSR unter [bdr.gsr@muenchen.de](mailto:bdr.gsr@muenchen.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Direktorium, D-I-ZV  
Marienplatz 8  
80331 München

Telefon: +49 89 233-28846

Mobil: +49 1520 93-58995

Fax: +49 89 233-989-28846

Organisationsmail: [zv.dir@muenchen.de](mailto:zv.dir@muenchen.de)

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWH Strom und 5gr CO2.

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen. Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.